Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei Lieder

Das Dritte. Champagner-Karl. Motto: Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang ... - Nach der Champaign-Charles-Polka, besungen von C. Hansen. (Eigenthum von Maier.)

Stendel, W.

1866

Das Dritte. Champagner-Karl. Motto: Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, Dere bleibt ein Narr sein Leben lang.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1399275

Visual Library

Das Dritte.

Champagner-Karl.

Motto: Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang,
Der bleibt ein Narr sein Leben lang.

Nach der Champaign-Charles-Polka, besungen von C. Hansen.

(Eigenthum von Maier.)

Champagner trinken macht Plaisir, erfüllt das Herz mit Freud', dem edlen Trinken weih ich hier gern meine Lebenszeit. Champagner-Karl heiß ich, was gut schmeckt das weiß ich, ich halte mich vor allen am edlen Trinken fest; doch halt! was spricht zu mir Erfahrung hier: viel Trinken ist nicht gut, das glaubet mir. Zum Tingelingeling! du Prasser, trink du nur klares Wasser! zum Tingelingeling! zum Tingelingeling! kalt Wasser ist gesund.

Wenn's schäumend in dem Glase fließt, und wenn der Propfen knallt, das edle Naß hinunter fließt und uns im Blute wallt, Champagner-Karl kennt Wein, wie kann es anders sein, hält's mit dem edlen Becher, aus dem er tapfer zecht, der edle Wein, er stärket wunderbar, er macht zum klugen Mann, der sonst ein Narr. Zum Tingelingeling! ihr Leute, das Trinken das macht Freude! zum Tingelingeling! zum Tingelingeling! das Trinken is gesund.

Doch nicht allein der edle Wein, Champagner nicht allein, ein zartes sanftes Weibelein, soll auch das Schönste sein, Champagner-Karl, ein Weib ist süßer Zeitvertreib, drum schafft er sich vor allen ein Weib, was ihm gefällt; ein Weibchen in dem Arm, im Glase Wein, dies stärket und erhält erfreut allein. Zum Tingelingeling! ein Weibchen, so sanft als wie ein Täubchen, zum Tingelingeling! zum Tingelingeling! erfreuet uns das Herz.

Landesbibliothek Oldenburg

Und wenn der Wein im Glase blinkt, da formt sich leicht ein Lied, denn wer nicht trinket und nicht singt wer nicht in Lieb erglüht, Champagner-Karl denkt dann: nein, der ist gar kein Mann, der sich für die drei Dinge nicht recht begeistern kann. Denn Wein, Weib und Gesang mein Leben lang besinge ich ja stets mit heißem Drang. Zum Tingelingeling will singen, das hell es soll erklingen, zum Tingelingeling! zum Tingelingeling! daß es zum Himmel dringt.

Was auf dem ganzen Erdenrund freut jedes Menschenherz, giebt sich im trauten Liede kund, sei's Lust, sei's herber Schmerz. Champagner-Karl weiß das, das Singen macht ihm Spaß, und Lieb und Wein erheitert, wenn's Herz auch tief betrübt; wenn mich der Wein, der edle Wein erglüht, mein Liebchen preiset nur mein frohes Lied. Zum Tingelingeling! durch Töne, von wunderbare Schöne, zum Tingelingeling! zum Tingelingeling! wird jedes Leid versöhnt.

In meinem ganzen Leben soll dies holde Dreiblatt nur, vertilgen jeden, jeden Groll, mich führ'n auf rechter Spur, Champagner-Karl hält sich daran ganz sicherlich; denn Wein, Gesang und Weibern weiht er auf immer sich; doch das, was ihm im ganzen Leben hält, und was ihn sanft geleitet durch die Welt: Zum Tingelingeling! sind Reben, sein Thun, sein ganzes Streben, zum Tingelingeling! zum Tingelingeling! führt einzig nur dahin.

Kurzum, es ruht im Rebensaft der Keim zum frohen Lied, und auch zur Liebe neue Kraft die Seele ganz durchzieht, Champagner-Karl euch lehrt, der Satz ist sehr viel werth, das zum Gesang und Wein ein flottes Weib gehört, und diese drei, doch nur sie ganz allein, sie sollen nur allein mir Richtschnur sein. Zum Tingelingeling! es lebe der edle Saft der Rebe, zum Tingelingeling! zum Tingelingeling! Wein, Weiber und Gesang.

Landesbibliothek Oldenburg

mein Leben
'en, und in
Grab.

lch Vergnü-
muß! Soll
liegen? Ach-
n Engel ist
) und senfz'

Fesseln tra-
Sinn! Son-
, denn die
mmel ändre
n Kind des

s Reich der
Pein, weil
eboten, daß
Weil denn
Kind, adieu,

karte #13
Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
B.I.G.
Landesbibliothek Oldenburg